

Newcore Gold gibt solide Vor-Machbarkeitsstudie für das Enchi-Goldprojekt bekannt

12:10 Uhr | [IRW-Press](#)

- Nettobarwert (NPV5 %) nach Steuern von 647 Millionen US-Dollar, interne Rendite (IRR) nach Steuern von 45 % bei einem Spotpreis für Gold von 4.200 US-Dollar pro Unze

- Durchschnittliche jährliche Goldproduktion von ca. 130.000 Unzen in den Jahren 1 bis 3

[Newcore Gold Ltd.](#) (Newcore oder das Unternehmen) (TSX-V: NCAU, OTCQX: NCAUF) freut sich, die Ergebnisse der Vor-Machbarkeitsstudie (PFS oder die Studie) bekannt zu geben, die für das Enchi-Goldprojekt des Unternehmens (Enchi oder das Projekt) in Ghana abgeschlossen wurde. Die PFS liefert eine Basisbewertung für die Erschließung von Enchi als konventioneller Tagebaubetrieb mit Standardmühle und Carbon-in-Leach-Verarbeitung (CIL) von 5,5 Millionen Tonnen pro Jahr (Mtpa) unter Einsatz von Vertragsbergbau. Die PFS wird als Grundlage für die Beantragung einer Bergbaukonzession in diesem Jahr dienen, während das Unternehmen weiterhin daran arbeitet, die Risiken des Projekts zu minimieren und dessen Entwicklung voranzutreiben. Die Regierung von Ghana hat ihre nachdrückliche Unterstützung für die Weiterentwicklung des Enchi-Goldprojekts bis zur Produktion bekundet.

Die PFS basiert auf einer von Newcore am 18. März 2026 veröffentlichten Mineralressourcenschätzung, die die bis zum 6. Oktober 2025 abgeschlossenen Bohrungen berücksichtigt und mehr als 50.000 zusätzliche Meter aus dem derzeit in Enchi laufenden 80.000-Meter-Bohrprogramm ausschließt. Die aktuellen Bohrungen zielen auf hochgradiges Potenzial in der Tiefe ab, durchschneiden Mineralisierungen, die über dem Ressourceninhalt liegen, und erweitern die Grenzen der Tagebaugruben, die die Ressource einschränken. Das Ressourcenwachstum wird in zukünftige Studien einfließen. Die PFS wurde von Lycopodium (Americas) Limited (Lycopodium) aus Mississauga, Ontario, als federführendem Berater gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101) erstellt. Alle Währungsangaben in dieser Pressemitteilung erfolgen in US-Dollar.

Highlights aus der Vor-Machbarkeitsstudie für Enchi

· Solide Projektwirtschaftlichkeit mit starker Abhängigkeit vom Goldpreis.

o 647 Millionen US-Dollar Nettobarwert nach Steuern bei einem Diskontsatz von 5 % (NPV5 %) und eine interne Rendite (IRR) von 45 % nach Steuern bei einem Goldkassakurs von 4.200 US-Dollar/Unze.

o 794 Millionen US-Dollar Barwert (NPV5%) vor Steuern und eine interne Rendite (IRR) von 51 % vor Steuern bei einem Goldpreis von 3.800 US-Dollar/Unze.

o 496 Millionen US-Dollar Barwert nach Steuern (NPV5%) und eine interne Rendite nach Steuern von 37 % bei einem Goldpreis von 3.800 US-Dollar/Unze.

o Anfängliche Investitionskosten von 351 Millionen US-Dollar mit einer kurzen Amortisationszeit nach Steuern von 1,6 Jahren bei einem Goldpreis von 3.800 US-Dollar/Unze und von 1,4 Jahren bei einem Spot-Goldpreis von 4.200 US-Dollar/Unze.

· Die ersten Produktionsjahre verdeutlichen das Wertsteigerungspotenzial durch anhaltende Explorationserfolge, wobei sich die laufenden Bohrungen auf die Abgrenzung des hochgradigen Potenzials von Enchi konzentrieren.

o Die jährliche Goldproduktion wird in den Jahren 1 bis 3 auf etwa 130.000 Unzen geschätzt, bei durchschnittlichen Betriebskosten(1) von 1.399 \$/Unze Gold, Cash-Kosten(2) von schätzungsweise 1.859 \$/Unze Gold und All-in-Sustaining-Kosten (AISC)(3) auf 1.967 \$/Unze Gold geschätzt.

o Steigende Produktion in den ersten drei Jahren aufgrund eines höheren durchschnittlichen Abbaugeschlusses von 0,80 Gramm pro Tonne Gold (g/t Au).

o Möglichkeit, zusätzliche hochgradige Mineralisierungen in zukünftige Studien einzubeziehen, da die

Bohrungen weiterhin hochgradige Mineralisierungen unterhalb der derzeitigen durchschnittlichen Reservengrenzen des Tagebaus von 85 vertikalen Metern definieren, wobei die im Jahr 2026 gemeldeten hochgradigen Bohrerfolge noch nicht in der Mineralressourcenschätzung und -studie berücksichtigt sind.

- Optimierte Erschließungsstrategie durch den Übergang zum Tagebau sowie zur Standardmahlung und CIL-Aufbereitung, wodurch eine solide Grundlage für zukünftiges Wachstum geschaffen wird.

- o Durchschnittliche jährliche Goldproduktion von etwa 104.000 Unzen, wobei über eine Lebensdauer der Mine (LOM) von 9,3 Jahren 953.350 Unzen verkaufsfähiges Gold gefördert werden.

- o Abbauverhältnis (LOM) von 4,3 zu 1, Abbaugehalt von 0,64 g/t Au und Goldausbeute von 90,5 %.

- o Durchschnittliche Betriebskosten während der Lebensdauer der Mine(1) von 1.689 USD/Unze Gold, geschätzte Cash-Kosten(2) von 2.149 USD/Unze Gold und geschätzte AISC(3) von 2.290 USD/Unze Gold.

- o Der Übergang zum Aufbereitungsbetrieb versetzt Enchi in die Lage, die Goldausbeute und den Wert des Projekts zu maximieren, während die Exploration weiterhin das Potenzial für ein Ressourcenwachstum durch die

- o hochgradigen, neuen Mineralisierung in der Tiefe unterhalb der Abbaustätten.

- o Die bisherigen Bohrungen konzentrierten sich auf flache Mineralisierungen oberhalb von 150 vertikalen Metern, wobei jüngste Bohrungen hochgradige Abschnitte in Tiefen von 200 bis 350 vertikalen Metern ergaben, die nicht in der Mineralressourcenschätzung und der vorläufigen Machbarkeitsstudie (PFS) enthalten sind.

- Das laufende 80.000-Meter-Bohrprogramm konzentriert sich auf die Erweiterung der Ressource und wird durch hochgradige Ergebnisse unterstrichen, die noch nicht in der Mineralressourcenschätzung und der Studie berücksichtigt wurden.

- o Diamantbohrungen, die nach dem Stichtag Oktober 2025 für Bohrungen durchgeführt wurden, die in der Mineralressourcenschätzung und der vorläufigen Machbarkeitsstudie (PFS) berücksichtigt wurden, haben breite Zonen mit Goldmineralisierung oberhalb des Ressourcenangehalts und außerhalb der Grenzen der Tagebaugruben durchteuft, die die aktuelle Ressource begrenzen, was das starke Potenzial für eine Ressourcenausweitung bei Enchi unterstreicht.

- o Goldlagerstätte Boin: Die im Jahr 2026 gemeldeten Ergebnisse umfassen das erste bei Bohrungen in Enchi gefundene sichtbare Gold sowie einige der bisher stärksten Bohrabschnitte:

§ KBDD097 durchteufte 3,54 g/t Au auf 23,0 m ab 253 m, mit einem hochgradigen Abschnitt von 6,92 g/t Au auf 8,0 m ab 256 m;

§ KBDD102 durchteufte ab 327 m 3,22 g/t Au auf 17,0 m, mit einem zweiten Abschnitt von 1,70 g/t Au auf 25,5 m ab 285 m; und

§ KBDD100 durchteufte 147,50 g/t Au auf 1,0 m ab 310 m (tatsächliche Mächtigkeit unbekannt, geschätzte vertikale Tiefe 268 m, erstes sichtbares Gold bei der Bohrung), die Bohrung wurde 200 Meter südlich von KBDD098 angelegt, die ebenfalls hochgradiges Gold mit 173,75 g/t Au auf 1,0 Meter ab 264 m durchteufte (tatsächliche Mächtigkeit unbekannt).

- o Goldlagerstätte Sewum: Die im Jahr 2026 gemeldeten Ergebnisse zeigen weiterhin breite Zonen mit oberflächennaher Mineralisierung oberhalb des Gehalts der Mineralressource und unterhalb der Grenzen der Tagebaugruben, die die Mineralressourcenschätzung begrenzen.

§ SWDD121 durchteufte 1,37 g/t Au auf 24,0 m ab 94 m, einschließlich 1,93 g/t Au auf 12,0 m ab 103 m; und

§ SWDD107 durchteufte 1,59 g/t Au auf 15,5 m ab 147,5 m, mit einem hochgradigeren Abschnitt von 3,22 g/t Au auf 6,4 m ab 152,9 m.

- Bedeutendes langfristiges Wachstumspotenzial in Enchi aufgrund der Explorationsmöglichkeiten auf Bezirksebene und des Hochgradpotenzials in der Tiefe unterhalb der Abbaustätten.

- o Das Grundstück von Enchi erstreckt sich über 248 km² entlang eines ergiebigen Goldgürtels, in dem sich zahlreiche Goldminen mit Reserven von mehreren Millionen Unzen befinden, darunter die Ahafo-Mine von Newmont sowie die Bibiani- und Chirano-Minen von Asante Gold, die sich bis in deutlich größere vertikale

Tiefen erstrecken und über weitaus größere Goldvorkommen verfügen.

o Newcore hat auf dem gesamten Grundstück mehr als 20 Zielgebiete im Vorressourcenstadium identifiziert, und da weniger als 10 % des Grundstücks erkundet wurden, ist das Explorationspotenzial im Bezirk Enchi nach wie vor weitgehend unerforscht und ungetestet.

o Die durchschnittliche vertikale Tiefe der Abbaustätten beträgt lediglich 85 Meter, wobei alle Lagerstätten und Ziele entlang des Streichs und in der Tiefe offen sind und sowohl die flache Oxid-Übergangsmineralisierung als auch die tiefere, unveränderte Mineralisierung Potenzial für eine Ressourcenausweitung bieten.

Hinweis: Alle Währungen in dieser Pressemitteilung werden, sofern nicht anders angegeben, in US-Dollar angegeben. Die Parameter des Basisszenarios gehen von einem Goldpreis von 3.800 \$/oz aus. Der Barwert (NPV) wurde zum Zeitpunkt des Baubeginns berechnet und schließt alle Kosten vor Baubeginn aus. Cash-Kosten und AISC sind nicht-IFRS-konforme Finanzkennzahlen (siehe Warnhinweis).

(1) Die Betriebskosten setzen sich aus Abbaukosten, Aufbereitungskosten und den allgemeinen und Verwaltungskosten (G&A) des Bergwerksstandorts zusammen.

(2) Die Cash-Kosten setzen sich aus den Betriebskosten zuzüglich Aufbereitungs- und Veredelungsgebühren sowie Lizenzgebühren zusammen.

(3) Die AISC setzen sich aus den Cash-Kosten zuzüglich der laufenden Investitionskosten (ohne Steuern und Stilllegungskosten) zusammen.

Luke Alexander, Präsident und CEO von Newcore, erklärte: Der Abschluss der Vor-Machbarkeitsstudie ist ein wichtiger Meilenstein bei der Weiterentwicklung des Enchi-Goldprojekts in Ghana hin zu einer Bergbaukonzession. Die Studie ist das Ergebnis der in den Jahren 2024 und 2025 durchgeführten Bohr- und technischen Arbeiten, die das Projektrisiko weiter verringern, einschließlich einer aktualisierten Mineralressourcenschätzung und einer Neuausrichtung der Aufbereitungsmethode zur Maximierung des wirtschaftlichen Werts des Projekts. Die Vor-Machbarkeitsstudie sieht eine Betriebsdauer von fast 10 Jahren mit einer durchschnittlichen Goldproduktion von 104.000 Unzen pro Jahr und einer Spitzenproduktion von 136.709 Unzen vor, eine schnelle Amortisation des Projektkapitals innerhalb von 1,6 Jahren sowie eine interne Rendite (IRR) nach Steuern von 37 % bei einem Goldpreis von 3.800 \$/oz. Angesichts eines günstigen und optimierten Genehmigungsverfahrens für den Bergbau in Ghana sowie einer Regierung, die starke Unterstützung für die Projektentwicklung gezeigt hat, werden wir die Entwicklung von Enchi in Richtung Produktion weiter vorantreiben und uns dabei weiterhin auf die größeren Möglichkeiten auf Bezirksebene und die hochgradigen Vorkommen konzentrieren, die die Größe, den Umfang und den langfristigen Wert von Enchi weiter steigern werden. Die PFS bildet eine solide Grundlage für die Wertschöpfung, während wir Enchi mit einer parallelen Strategie aus Erschließung und Exploration weiter vorantreiben, um das erhebliche Wertpotenzial des Projekts zu erschließen.

Doug Forster, Vorstandsvorsitzender von Newcore, erklärte: Der Abschluss einer vorläufigen Machbarkeitsstudie (PFS) für unser Goldprojekt Enchi ist ein wichtiger Meilenstein für das Unternehmen und das Projekt, stellt jedoch nur den ersten Schritt dar, um erheblichen Wert für unsere Aktionäre zu erschließen. Wir sind davon überzeugt, dass Enchi über das in der PFS erfasste Potenzial hinaus erhebliches Wachstumspotenzial besitzt. Die Studie basiert auf einer Mineralressourcenschätzung, in der die bedeutenden Entdeckungen aus den Bohrungen im Jahr 2026 noch nicht berücksichtigt sind. Die Ergebnisse unseres laufenden 80.000-Meter-Bohrprogramms zeigen, dass hochgradige Mineralisierungen in der Tiefe durchschnitten wurden und sich die Goldmineralisierung deutlich unterhalb der Grenzen der Tagebaugruben erstreckt, die die aktuelle Ressource einschränken. Nach dem kürzlich abgeschlossenen Abschluss einer Eigenkapitalfinanzierung in Höhe von 15 Millionen Dollar verfügt Newcore über die finanziellen Mittel, um zahlreiche Möglichkeiten zur Schaffung erheblichen zusätzlichen Werts für das Enchi-Goldprojekt aggressiv zu verfolgen. Dazu gehören die Verlängerung der Lebensdauer der Mine durch die Umwandlung von abgeleiteten Mineralressourcen, die fortgesetzte Entdeckung und Erweiterung hochgradiger Zonen, die in der Tiefe unterhalb der PFS-Tagebaustätten aufgedeckt wurden, sowie Folgebohrungen an Zielen mit hoher Priorität auf dem 248 km²-großen Grundstück, an denen bereits zuvor gebohrt wurde, für die jedoch derzeit keine definierten Mineralressourcen vorliegen.

Greg Smith, VP Exploration bei Newcore, erklärte: Nachdem die PFS für Enchi nun abgeschlossen ist, steht uns ein arbeitsreiches Jahr bevor, da die Bohrungen im Projekt mit Fokus auf das Ressourcenwachstum fortgesetzt werden. Angesichts eines laufenden 80.000-Meter-Bohrprogramms und vier vor Ort im Einsatz befindlicher Bohrgeräte, die zahlreiche Ziele mit hoher Priorität sowohl an der Oberfläche als auch in der Tiefe untersuchen, sehen wir eine vielversprechende Chance, sowohl die Größe als auch den Gehalt der Ressource zu steigern. Wichtig ist, dass sich die bisherigen Bohrungen größtenteils auf die flache Mineralisierung innerhalb der ersten 150 vertikalen Meter konzentriert haben. Jüngste Bohrungen, darunter

die bislang tiefsten Bohrlöcher, haben erfolgreich Goldmineralisierungen in einer vertikalen Tiefe von 200 bis 350 Metern durchschnitten, was das Potenzial des Systems unterstreicht, sich weit unterhalb der aktuellen Ressource auszudehnen. Da sich das aktuelle Bohrprogramm auf die Erkundung von Tiefenausdehnungen konzentriert, stellen die laufenden Bohrungen einen wichtigen Schritt dar, um das erhebliche Potenzial von Enchi weiter zu erschließen.

Die vorläufige Machbarkeitsstudie (PFS) wurde von Lycopodium als federführendem Berater gemäß NI 43-101 erstellt. Lycopodium fungierte als federführender Studienleiter und war verantwortlich für die Festlegung der Auslegungsparameter und Kostenschätzungen für die Auslegung der Aufbereitungsanlage, den Betrieb der Aufbereitungsanlage, die Auswahl der wichtigsten Ausrüstungskomponenten, die Infrastruktur des Standorts sowie die Betriebs- und Investitionskosten. Die PFS wurde unterstützt von Fuse Advisors Inc. (Teil von SLR Consulting) in den Bereichen Bergbauingenieurwesen, Optimierung und Auslegung des Tagebaus, Bergbauplanung sowie Mineralreservenabschätzung; von Knight Piésold Ghana Ltd. in den Bereichen Auslegung der Abraumhalde, projektweite Hydrogeologie, Wassermanagement am Standort sowie Rekultivierung; und von DRA Americas Inc. in den Bereichen Mineralressourcenabschätzung sowie geotechnisches und hydrogeologisches Modell des Tagebaus. Ein technischer Bericht zur Untermauerung der PFS wird innerhalb von 45 Tagen nach Veröffentlichung dieser Pressemitteilung im SEDAR+-Profil von Newcore hinterlegt.

Newcore wird am Donnerstag, 25. Juni 2026 um 8 Uhr PT / 11 Uhr ET ein Investoren-Webinar veranstalten, um die Ergebnisse der vorläufigen Machbarkeitsstudie (PFS) zu erörtern. Einzelheiten finden Sie am Ende dieser Pressemitteilung.

Überblick über die vorläufige Machbarkeitsstudie (PFS) und Finanzanalyse

Das Enchi-Goldprojekt befindet sich im Südwesten Ghanas. Das Projektgebiet mit einer Fläche von 248 km² erstreckt sich über etwa 40 km entlang der ergiebigen Bibiani-Scherzone in Ghana, einem Goldgürtel, in dem sich mehrere Goldminen mit Reserven von mehreren Millionen Unzen befinden, darunter die Ahafo-Mine von Newmont sowie die Bibiani- und Chirano-Minen von Asante Gold.

Die PFS, deren Gültigkeitsdatum der 23. Juni 2026 ist, sieht einen Tagebau mit Standardmühlenbetrieb und CIL-Verfahren unter Einsatz von Vertragsbergbau sowie eine Verarbeitung von 5,5 Mtpa vor. Der Betrieb hat eine Bauzeit von 24 Monaten und geschätzte Vorlaufinvestitionen in Höhe von 351 Millionen US-Dollar. Das Erz wird per Lkw von vier Lagerstätten (Boin, Sewum, Nyam, Kwakyekrom) zu einer zentralen Brech- und Aufbereitungsanlage transportiert, die zwischen den Lagerstätten Boin und Sewum liegen wird - den beiden größten Lagerstätten, auf die 80 % des in Enchi geförderten Materials entfallen.

Die wichtigsten Parameter der vorläufigen Machbarkeitsstudie sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Tabelle 1 - Ergebnisse der Vor-Machbarkeitsstudie

Wesentliche Annahmen		
Goldpreis im Basisszenario		3.800
Produktionsprofil		
Gesamtmenge der verarbeiteten Tonnen (Mt)		51,3
Gesamtmenge an Abraum (Mt)		220,5
Abstreifverhältnis		4,3
Gehalt des Aufgabematerials in der Mühle		0,64
Lebensdauer der Mine		9,3
Durchsatz (Mtpa)		5,5
Durchschnittliche Goldausbeute		90,5
Gesamtgoldproduktion (Unzen)		953.7
Durchschnittliche jährliche Goldproduktion über die der Mine (Unzen)	gesamte Lebensdauer	104.7
Höchste Goldproduktion im Jahr 2 (Unzen)		136.7
Betriebskosten pro Einheit		
Durchschnittliche Betriebskosten über die gesamte Lebensdauer (1)		1.68
Durchschnittliche Cash-Kosten über die gesamte Lebensdauer der Mine(2)		2.14
LOM-AISC (Bar-Kosten plus laufende Investitionskosten)(3)		2.29
Anfängliche Produktion - Jahre 1 bis 3		
Durchschnittliche jährliche Goldproduktion (Unzen)		128.5
Durchschnittlicher Gehalt des Aufgabematerials		0,80
Durchschnittliche Betriebskosten(1)		1.39
Durchschnittliche Cash-Kosten(2)		1.85
Durchschnittliche AISC (Cash-Kosten plus laufende Kapitalkosten)(3)		1.96
Kapitalkosten		
Anfängliche Kapitalkosten		351 M
Laufende Investitionskosten		135 M
Stilllegungskosten		21 M

(1) Die Betriebskosten setzen sich aus Abbaukosten, Aufbereitungskosten und den allgemeinen und Verwaltungskosten des Bergwerksstandorts zusammen.

(2) Die Cash-Kosten setzen sich aus den Betriebskosten zuzüglich der Aufbereitungs- und Veredelungskosten sowie der Lizenzgebühren zusammen.

(3) Die AISC setzen sich aus den Cash-Kosten zuzüglich der laufenden Investitionskosten (ohne Stilllegungskosten) zusammen.

Tabelle 2 - Zusammenfassung der Projektwirtschaftlichkeit

	Goldpreis von 3.800 \$/oz - Basisszenario		Goldpre
			Spot Pr
	Vor Steuern	Nach Steuern	Vor Ste
Barwert 5 %	794 Millionen US-Dollar	496 Millionen Dollar	1.025 M
IRR	51 %	37 %	61 %
Amortisationszeit	1,3 Jahre	1,6 Jahre	1,1 Jah
Cashflow über die gesamte Lebensdauer	1.067 Mio. \$	685 Millionen US-Dollar	1.363 M

Abbildung 1 - Produktions- und Kostenprofil nach Jahr

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84834/240626_DE_NCAU_Newcore.001.png

Das Finanzmodell wurde auf einer 100-prozentigen Projektbasis erstellt. Die für das Projekt durchgeführte wirtschaftliche Analyse basiert auf einem Cashflow-Modell mit einem Basisgoldpreis von 3.800 US-Dollar pro Unze und einem Diskontsatz von 5 %. Es beinhaltet eine Net Smelter Return (NSR)-Lizenzgebühr in Höhe von 2 % an [Triple Flag Precious Metals Corp.](#) sowie eine umsatzabhängige Lizenzgebühr an die Regierung von Ghana, die auf einer gestaffelten Struktur von 5 % bis 12 % basiert, wobei der Satz bei einem Goldpreis von 4.500 \$/oz oder darüber 12 % beträgt. Beim Basisszenario-Goldpreis von 3.800 \$/oz gilt ein staatlicher Lizenzgebührensatz von 10 %, während bei einem Spot-Goldpreis von 4.200 \$/oz ein staatlicher

Lizenzgebührensatz von 11 % gilt. Die finanzielle Bewertung des Projekts erfolgte auf Basis einer 100-prozentigen Eigenkapitalfinanzierung, ohne Berücksichtigung potenzieller Finanzierungsquellen, zu denen auch Fremdkapital gehören kann. Es wurden keine Rückstellungen für Inflationsauswirkungen gebildet, und zur Ermittlung der Steuerverbindlichkeiten wurden die aktuellen Steuervorschriften Ghanas herangezogen, einschließlich eines Körperschaftsteuersatzes von 35 %. Die Regierung von Ghana hat Anspruch auf eine kostenlose Beteiligungsrendite von 10 % am Projekt.

Eine Zusammenfassung des Cashflow-Modells kann unter folgendem Link eingesehen werden:

https://newcoregold.com/site/assets/files/5977/2026_06-newcore-enchi-pfs-nr-cashflow-summary.pdf

Tabelle 3 - Wirtschaftliche Sensitivität von Enchi gegenüber dem Goldpreis

Goldpreis (US\$/oz)	3.400	3.600	3.800	4.000
Barwert vor Steuern 5 %	556 Mio. \$	662 Mio. \$	794 Mio. \$	925 Mio.
IRR vor Steuern	40 %	45 %	51 %	57 %
Amortisationszeit vor Steuern	1,5 Jahre	1,4 Jahre	1,3 Jahre	1,2 Jahr
Barwert nach Steuern 5 %	340 Mio. \$	410 Mio. \$	496 Mio. \$	582 Mio.
IRR nach Steuern	29 %	33 %	37 %	42 %
Amortisationszeit nach Steuern	1,9 Jahre	1,8 Jahre	1,6 Jahre	1,5 Jahr

Abbildung 2 - Wirtschaftliche Sensitivität nach Steuern gegenüber Goldpreis, Betriebs- und Kapitalkosten

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84834/240626_DE_NCAU_Newcore.002.png

Metallurgische Untersuchungen und Ausbeuten

Die vorläufige Machbarkeitsstudie (PFS) berücksichtigte die Ergebnisse zusätzlicher Feld- und Testarbeiten, die seit 2024 in Enchi durchgeführt wurden, einschließlich metallurgischer Testarbeiten auf PFS-Niveau, die auf die Optimierung des Prozessablaufs abzielten. Die metallurgischen Proben bestanden aus Oxid-, Übergangs- und Frischmaterial aus den drei größten Lagerstätten in Enchi (Boin, Sewum, Nyam), wobei die Arbeiten bei Intertek Labs (Intertek) in Tarkwa, Ghana, und bei Base Metallurgical Laboratories Ltd. in Kamloops, Kanada, durchgeführt wurden.

Die Testarbeiten ergaben, dass Oxid-, Übergangs- und Frischmineralisierungen alle gut auf einen Standard-Mahl- und CIL-Kreislauf ansprechen, der Golddoré produziert. Unter optimierten Bedingungen lagen die Ausbeuten aus den Testarbeiten für die verschiedenen Erzarten und Lagerstätten zwischen 89,4 % und 97,7 %, wobei die gewichtete Gesamtdurchschnittsausbeute nach Berücksichtigung der angenommenen Kohlenstoff- und Lösungsverluste auf 90,5 % geschätzt wurde.

Mineralaufbereitung

Ein Prozessablaufschaema für das Projekt kann unter folgendem Link eingesehen werden:

https://newcoregold.com/site/assets/files/5977/2026_06-newcore-pfs-nr-simplified-flowsheet.pdf

Die vorläufige Machbarkeitsstudie (PFS) basiert auf einem Standard-Mahl- und CIL-Verarbeitungsablaufplan mit einem Verarbeitungsdurchsatz von 5,5 Mtpa. Die Prozessauslegung basiert auf einem Ablaufplan, der auf die Maximierung der Goldausbeute abzielt. Zu den wichtigsten Auslegungskriterien für die Auswahl der Anlagen gehörten die Eignung für den Einsatzzweck, die Zuverlässigkeit sowie die Wartungsfreundlichkeit. Die Anlagenanordnung ermöglicht einen einfachen Zugang zu allen Anlagen für Betriebs- und Wartungszwecke und erleichtert gleichzeitig den parallelen Bau in mehreren Bereichen.

Die Prozessauslegung umfasst folgende Prozessstufen: eine Mineralsortieranlage für Oxid-Erz zur Bereitstellung von zerkleinertem Aufgabematerial mit einem P80-Wert von 40-50 mm; einen Backenbrecher für Frisch-Erz zur Bereitstellung von zerkleinertem Aufgabematerial mit einem P80-Wert von 152 mm. Eine 8,5-MW-SAG-Mühle, gekoppelt mit einer 15-MW-Kugelmühle, um das Erz auf einen P80 von 53µ m zu mahlen. Ein Schwerkraftkreislauf ist vorgesehen, um durch Schwerkraft gewinnbares Gold zurückzugewinnen, wobei die Schwerkraftrückstände in einem Standard-Carbon-in-Leach-Kreislauf ausgelaugt werden, um Aktivkohle mit Gold zu beladen. Das Gold wird dann über den Elutionskreislauf aus

der beladenen Kohle ausgewaschen, elektrolytisch gewonnen und raffiniert, um ein endgültiges Gold-Doré-Produkt herzustellen.

Investitionskosten

Für den Bau des Projekts wurden anfängliche Investitionskosten in Höhe von 351 Millionen Dollar veranschlagt, hinzu kommen weitere 135 Millionen Dollar an laufenden Investitionskosten während des Betriebs sowie 21 Millionen Dollar für die Stilllegung (einschließlich Rekultivierung und Umweltüberwachung). Die Schätzung basiert auf einem Tagebau mit Aufbereitung und CIL-Betrieb zur Verarbeitung von 5,5 Mtpa unter Einsatz von Vertragsbergbau.

Die Investitionskosten sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Tabelle 4 - Details zur Schätzung der Investitionskosten

Beschreibung	Anfangs (Mio. \$)	Laufende Kosten (Mio. \$)
Ausschüttungsfähige Mittel aus dem Bau	34,3	-
Kosten für Kläranlagen	113,5	-
Reagenzien und Betriebskosten	18,7	-
Infrastruktur - Absetzbecken	25,8	108,4
Infrastruktur - Stromversorgung	4,9	-
Sonstige Standortinfrastruktur und Dienstleistungen	16,9	-
Bergbau (einschließlich Vorproduktion)	23,3	8,6
EPCM (Engineering & Beschaffung)	38,6	-
Kosten für Eigentümerprojekte	37,4	-
Closure Capital(1)	-	-
Rückstellung(2)	37,7	17,7
Gesamtkapitalkosten	351,2	134,8

Hinweis: Aufgrund von Rundungen können sich die Zahlen addieren.

(1) Die Stilllegungskosten umfassen die Umweltüberwachung und -sanierung über einen Zeitraum von fünf Jahren, beginnend im letzten Produktionsjahr.

(2) Die Rückstellungssätze variieren je nach Kategorie: Die anfänglichen Investitionskosten liegen zwischen 8 % und 15 % bei einem Durchschnitt von 12 %; für die laufenden Kapitalkosten wird in allen Kategorien ein Satz von 15 % angenommen, mit Ausnahme der Wasseraufbereitungsanlage, für die ein Satz von 20 % angenommen wird; für das Stilllegungskapital wird ein Satz von 15 % angenommen.

Die Schätzung der Investitionskosten basiert auf branchenüblichen Schätzungen. Die Schätzungen der Investitionskosten für die Aufbereitungsanlage, die Infrastruktur und die Abraumhalde (TSF) wurden anhand von Kostenvoranschlägen großer Ausrüstungslieferanten und SMP-Auftragnehmern (Bau, Mechanik und Rohrleitungen) mit Erfahrung in Ghana erstellt. Die Schätzung der Investitionskosten für den Bergbau erfolgte anhand von Kostenvoranschlägen von Bergbauunternehmen mit Erfahrung in Ghana.

Die Bauzeit wird auf 24 Monate geschätzt. Das Enchi-Goldprojekt profitiert von einem relativ flachen Gelände (sanfte Hügel) und der vorhandenen Infrastruktur. Die anfänglichen Investitionskosten spiegeln eine Schätzung für die Planung und Entwicklung der Anlagen- und Bergbauinfrastruktur sowie einer Goldgewinnungsanlage wider. Die Abraumlagerstätten werden in Phasen errichtet, wobei die Möglichkeit besteht, die Anlagen zu erweitern, falls die Lebensdauer der Mine verlängert wird.

Bergbaukapitalkosten

Der Tagebau für das Projekt ist als konventioneller Lkw- und Baggerbetrieb geplant, der von einem Bergbauunternehmen durchgeführt werden soll. Daher ist die Anschaffung einer Bergbauflotte nicht erforderlich.

Die anfänglichen Investitionskosten für den Bergbau umfassen den Vorabtrag im Jahr vor Produktionsbeginn, bei dem Abraum abgetragen wird, um die primären Abbaugelände vorzubereiten. Darin enthalten sind 4,5 Millionen Tonnen Abraum in Boin und 0,5 Millionen Tonnen Abraum in Sewum. Die

Vorlaufkosten umfassen zudem die Standortvorbereitung der für das erste Produktionsjahr geplanten Abbaugebiete, die Mobilisierung der Bergbaumaschinen durch Auftragnehmer, den Bau der primären Transportstraßen, die Errichtung des Hauptstandorts durch Auftragnehmer sowie den Bau von Wartungseinrichtungen für den Bergbau, die Verwaltungsgebühren der Auftragnehmer während der Bauphase, die Entwässerung der Grube und die anfänglichen Baukosten für eine Kraftstofflager- und -verteilungsanlage. Auf die anfänglichen Kapitalkosten für den Bergbau wurde eine Rückstellung von 8 % angewandt; diese Einschätzung stützt sich auf drei unabhängige Angebote von Bergbauunternehmen, deren Kostenabweichungen untereinander 8 % nicht überschritten.

Die laufenden Kapitalkosten für den Bergbau umfassen die Errichtung und Vorbereitung der verbleibenden Abbaugebiete über die gesamte Lebensdauer der Mine, die Errichtung von Außenstandorten in Nyam und Kwakyekrom, den Ausbau weiterer Transportstraßen, die Mobilisierung von Ausrüstung für den sekundären Erztransport sowie die verbleibenden Baukosten für die Kraftstofflager- und -verteilungsanlage, die über eine jährliche Gebühr während der gesamten Lebensdauer der Mine amortisiert werden. Auf die laufenden Kapitalkosten für den Bergbau wurde eine Rückstellung von 15 % angewandt.

Kapitalkosten für die Aufbereitung

Die vorläufige Machbarkeitsstudie (PFS) basiert auf einem Standard-Mahl- und CIL-Verarbeitungsablaufplan mit einem Verarbeitungsdurchsatz von 5,5 Mtpa. Die Prozessauslegung basiert auf einem Ablaufplan, der auf die Maximierung der Goldausbeute aus allen Erzarten abzielt.

Die anfänglichen Investitionskosten für die Aufbereitung umfassen Erdarbeiten und Bau- und Verteilungsausgaben, Kosten für die Aufbereitungsanlage, Elutions- und Goldraum, Reagenzien und Anlagendienstleistungen, den Absetzdam, Strom, Infrastruktur, EPCM-Kosten sowie Projektkosten des Eigentümers. Die auf die anfänglichen Investitionskosten für die Aufbereitung angewandte Sicherheitsmarge variierte je nach Kostenposten zwischen 11 % und 15 %.

Die laufenden Investitionskosten für die Aufbereitung beziehen sich überwiegend auf die Infrastruktur des Absetzdamms und die Wasseraufbereitung. Auf alle laufenden Investitionskosten für die Aufbereitung wurde eine Rückstellung von 15 % angewandt, mit Ausnahme der Wasseraufbereitungsanlage, für die eine Rückstellung von 20 % angewandt wurde.

Stilllegungskosten

Die Stilllegungskosten wurden auf der Grundlage der Infrastrukturpläne geschätzt und umfassen den Abbau sowie die Demobilisierung des Standorts, die Rekultivierung und Wiederbepflanzung; außerdem ist eine Rückstellung für die Überwachung und Instandhaltung nach der Stilllegung für einen Zeitraum von fünf Jahren nach Abschluss des Abbaus vorgesehen. Es wird davon ausgegangen, dass diese Überwachung im letzten Jahr des Abbaus beginnt und die Umweltüberwachung sowie die Pflege und Instandhaltung der sanierten Flächen umfasst. Auf alle Stilllegungskosten wurde eine Sicherheitsmarge von 15 % angewandt.

Standortinfrastruktur und Stromversorgung

Ein vorgeschlagener Lageplan für das Projekt kann unter folgendem Link eingesehen werden:

https://newcoregold.com/site/assets/files/5977/2026_06-newcore-pfs-nr-site-layout.pdf

Das Enchi-Goldprojekt befindet sich im Südwesten Ghanas, in der Gemeinde Aowin der Region Western North, und ist von Accra aus über asphaltierte Straßen über die regionale Hafenstadt Takoradi oder das Bergbauzentrum Tarkwa zu erreichen. Von beiden Orten aus führt der Weg zur Bezirkshauptstadt Enchi (ca. 15.000 Einwohner) über asphaltierte Straßen und Schotterstraßen. Die Stadt Enchi liegt 10 Kilometer westlich des Projektgebiets. Kraftstoff, Unterkünfte, Lebensmittel und die meisten Versorgungsgüter sind in der Stadt erhältlich. Die Region blickt auf eine lange Bergbaugeschichte zurück, und es steht ein großer Pool an qualifizierten und ungelerten Arbeitskräften für Exploration, Erschließung, Bau und Betrieb zur Verfügung.

Das Projektgebiet verfügt über eine mäßige Infrastruktur. Eine asphaltierte Straße durchquert den zentralen Teil des Projekts und führt zur Stadt Enchi. Der übrige Teil des Projekts wird durch eine Reihe von Schotter- und Feldwegen erschlossen. Daher wird davon ausgegangen, dass die meisten Infrastrukturarbeiten auf der grünen Wiese erfolgen werden.

Die für das Projekt vorgesehene Infrastruktur umfasst Anlagen zur Trockenaufbereitung des Erzes, eine

Werkstatt für die Wartung der Ausrüstung, Betankungsanlagen, Sprengstofflager und eine Produktionsanlage, ein Analyselabor sowie Lagerräume. Darüber hinaus wird die unterstützende Infrastruktur Zufahrtsstraßen, Haldenbereiche, Regenwasserentsorgungsanlagen, Wasserversorgung, ein Stromversorgungsnetz, Dieselgeneratoren, ein Abwasserbehandlungssystem und Abfallentsorgungsanlagen umfassen. Angesichts der Nähe des Projekts zur Stadt Enchi wird davon ausgegangen, dass keine Unterkünfte vor Ort erforderlich sein werden. Daher werden die Lagerkosten für das Enchi-Gold-Projekt im Vergleich zu anderen Betrieben voraussichtlich geringer ausfallen. Die Unterbringung der Führungskräfte soll durch gemietete Häuser in der Stadt Enchi erfolgen.

Ghanas derzeitige Stromerzeugungskapazität von 2.125 Megawatt setzt sich zu etwa 50 % Wasserkraft und 50 % thermische Kraftwerke. Für den Betrieb vor Ort wird eine Anschlussleistung von etwa 39 Megawatt bei einem durchschnittlichen Betriebsbedarf von etwa 30 Megawatt. In der Nähe des Projekts, etwa 10 Kilometer vom geplanten Standort der Anlage entfernt, steht eine 33-kV-Stromleitung zur Verfügung, wobei je nach Bedarf und erforderlicher Kapazität verschiedene Optionen für die Anbindungswege in Betracht kommen. Für die PFS ist als Stromversorgungsoption für den Bergbaubetrieb und die Aufbereitungsanlage ein vor Ort gelegenes Erdgaskraftwerk vorgesehen, das durch Dieselgeneratoren für Hilfsanlagen in der Nähe von Nyam und Kwakyekrom ergänzt wird.

Die modernen Seehäfen in Takoradi und Tema liegen 207 km bzw. 447 km südöstlich des Projekts und bieten logistische Unterstützung für die Erschließung und den Bau groß angelegter Bergwerke und Industrieprojekte im Land.

Das Enchi-Goldprojekt erstreckt sich derzeit über insgesamt 248 km², wobei 40 km die Bibiani-Scherzone abdecken, einen ausgereiften Goldgürtel in Ghana, in dem sich Goldminen mit mehreren Millionen Unzen Goldvorkommen befinden, darunter die Ahafo-Mine von Newmont sowie die Bibiani- und Chirano-Minen von Asante Gold.

Betriebskosten

Das Projekt ist als Tagebau konzipiert, bei dem das Erz aus vier Lagerstätten (Boin, Sewum, Nyam, Kwakyekrom) - die 80 % des geförderten Materials ausmachen - per Lkw zu einer zentralen Aufbereitungsanlage zwischen Boin und Sewum transportiert wird. Die Betriebskosten über die gesamte Lebensdauer der Mine umfassen die Kosten für den Abbau, die Aufbereitung sowie allgemeine und Verwaltungskosten am Standort, zusammen mit Lizenzgebühren und Veredelungskosten.

An Triple Flag Precious Metals Corp. ist eine NSR-Lizenzgebühr in Höhe von 2 % zu entrichten. An die Regierung von Ghana ist eine umsatzabhängige Lizenzgebühr zu entrichten, die auf einer gestaffelten Struktur von 5 % bis 12 % basiert, wobei der Satz 12 % beträgt, wenn der Goldpreis bei 4.500 USD/oz oder darüber liegt. Bei einem Goldpreis von 3.800 USD/oz im Basisszenario gilt ein staatlicher Lizenzgebührensatz von 10 %.

Die Betriebskosten sind in der folgenden Tabelle zusammengefasst:

Tabelle 5 - Details zur Schätzung der Betriebskosten

Betriebskosten	Gesamtlebens-dauer des Bergwerks	\$/Tonne
	(Mio. \$)	
Bergbau	880	17,15
Bearbeitung	647	12,61
Allgemeine und Verwaltungsaufwendungen des Bergwerksstandorts	84	1,63
Gesamtbetriebskosten	1.610	31,39
Aufbereitungs- und Veredelungskosten	4	0,07
Lizenzgebühren(1)	435	8,47
Gesamt-Cash-Kosten	2.049	39,94
Laufende Investitionskosten (2)	135	2,63
Gesamtbetriebskosten (AISC)(3)	2.183	42,57

Hinweis: Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition der Zahlen Abweichungen ergeben.

(1) Die Lizenzgebühren pro Unze setzen sich zusammen aus 380 \$/oz für die staatlichen Lizenzgebühren sowie 76 \$/oz für die Triple-Flag-Lizenzgebühren.

(2) Die laufenden Kapitalkosten schließen Stilllegungskosten aus.

(3) Die AISC setzen sich aus den Cash-Kosten zuzüglich der laufenden Investitionskosten (ohne Stilllegungskosten) zusammen.

Abbaukosten

Die vorläufige Machbarkeitsstudie (PFS) basiert auf einem Tagebau, der von einer lokalen Auftragnehmergruppe durchgeführt wird. Für die Finanzanalyse wurden durchschnittliche Abbaukosten von 3,24 \$ pro Tonne abgebautem Material veranschlagt, die den Transport des Erzes von den Gruben zur Aufbereitungsanlage sowie Bohr- und Sprengarbeiten für das härtere Übergangs- und Frisch-Erz umfassen. Diese Kosten wurden auf der Grundlage von Kostenvoranschlägen lokaler Auftragnehmer ermittelt. Die in der Finanzanalyse verwendeten Abbaukosten berücksichtigen Schwankungen bei den Transportprofilen über die gesamte Lebensdauer der Mine hinweg sowie sekundäre Erztransportkosten für Satellitenlagerstätten (Nyam und Kwakyekrom). Die Abbaukosten umfassen zudem eine monatliche Verwaltungsgebühr für den Auftragnehmer, die Grubenentwässerung, die Erzüberwachung, geologisch-technische Dienstleistungen sowie die Lagerung und Verteilung von Kraftstoff.

Aufbereitungskosten

In der Wirtschaftlichkeitsanalyse wurden durchschnittliche Aufbereitungskosten von 12,61 \$ pro Tonne aufbereitetem Erz zugrunde gelegt, die auf dem geplanten Prozessablaufplan basieren und je nach Erztyp variieren. Darin enthalten sind Betriebsmittel, Strom, Anlagenwartung und -betrieb, Kosten für das Labor vor Ort sowie Arbeitskosten für die Aufbereitung. Die Aufbereitungskosten umfassen zudem die jährlichen Betriebskosten für die Abraumlagerstätte. Die Kosten wurden auf der Grundlage aktueller Projektdaten aus der Datenbank von Lycopodium und Knight Piésold geschätzt.

Allgemeine und Verwaltungsaufwendungen am Standort

Die allgemeinen und Verwaltungskosten des Bergwerks umfassen Kosten für das Personal vor Ort, Verwaltungskosten vor Ort, Umweltüberwachung, Abgaben für Bergbaurechte sowie eine jährliche Zuweisung für Öffentlichkeitsarbeit und unternehmerische und soziale Verantwortung.

Schätzung der Mineralressource

Die vorläufige Machbarkeitsstudie (PFS) berücksichtigt die am 18. März 2026 veröffentlichte Mineralressourcenschätzung. Die Ressource umfasst etwa 28.000 Meter Infill-Bohrungen im Reverse-Circulation-Verfahren (RC) sowie 3.450 Meter Diamantbohrungen, die in den Jahren 2024 und 2025 für metallurgische, geotechnische und hydrogeologische Zwecke durchgeführt wurden. Die Mineralressource hat als Stichtag den 6. Oktober 2025 und wird unter Verwendung eines begrenzenden Tagebaubeckens bei einem Goldpreis von 3.200 \$/oz ausgewiesen. Die Mineralressource erweiterte die angezeigte Mineralressource bei Enchi auf 83,6 Mio. Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 0,56 g/t Au, die 1.502.000 Unzen Gold enthalten, sowie eine abgeleitete Mineralressource von 40,1 Mio. Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 0,49 g/t Au, die 626.000 Unzen Gold enthalten. Die angezeigten Mineralressourcen umfassen die Mineralreserven.

Tabelle 6 - Mineralressourcenschätzung für das Goldprojekt Enchi (1)

Zone	Klassifizierung	Tonnen	Au-Gehalt
Boin	Angezeigt	23.477.000	0
	Abgeleitet	9.237.000	0
Sewum	Angezeigt	41.233.000	0
	Abgeleitet	24.246.000	0
Nyam	Angezeigt	13.458.000	0
	Abgeleitet	5.471.000	0
Kwakyekrom	Angezeigt	5.447.000	0
	Abgeleitet	1.156.000	0
Gesamt (angezeigt)		83.615.000	0
Gesamt (abgeleitet)		40.111.000	0

(1) Anmerkungen zur Mineralressourcenschätzung:

- Bei der Ressourcenschätzung wurden die Definitionsstandards des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (CIM) befolgt.
- Das Stichtagsdatum der Mineralressourcenschätzung ist der 6. Oktober 2025.
- Alle Zahlen sind gerundet, um die relative Genauigkeit der Schätzung widerzuspiegeln; aufgrund der Rundung können sich die Summen von den angegebenen Werten abweichen.
- Die Ressourcenmodelle verwendeten eine Kombination aus den Gehaltsschätzungsverfahren Ordinary Kriging (OK) und Inverse Distance Weighting (IDW) innerhalb eines dreidimensionalen Blockmodells, wobei die mineralisierten Zonen durch Drahtgittermodelle definiert und durch Tagebauhüllen für Sewum, Boin, Nyam und Kwakyekrom begrenzt wurden. Die Validierungen wurden unter Verwendung alternativer Interpolationsverfahren für jede Lagerstätte durchgeführt.
- Die Cutoff-Gehalte für den Tagebau variierten zwischen 0,1 und 0,2 g/t Au, basierend auf den Abbau- und Aufbereitungskosten sowie den Ausbeuten bei verschiedenen verwitterten Gesteinsarten.
- Zur Bestimmung des Cutoff-Gehalts wurde ein Goldpreis von 3.200 Dollar pro Unze zugrunde gelegt.
- Für die Oxid- und Übergangsminalisierung wurde eine metallurgische Ausbeute von 85 % zugrunde gelegt, für die frische Mineralisierung eine von 91,7 %.
- Bei der Tagebauoptimierung wurden folgende Kosten berücksichtigt: Abbaukosten je nach Mineralisierungsart von 1,97 \$/Tonne für Oxid, 2,62 \$/Tonne für Übergangsminalisierung und 3,15 \$/Tonne für frische Mineralisierung; Abraumkosten von 1,64 \$/Tonne für Oxid, 2,34 \$/Tonne für Übergangsminalisierung und 2,87 \$/Tonne für frische Mineralisierung; für die Aufbereitung und die allgemeinen Verwaltungskosten wurden 8,74 \$/Tonne für Oxid, 8,49 \$/Tonne für Übergangsminalisierung und 19,29 \$/Tonne für frische Mineralisierung angenommen.
- Die durchschnittlichen Dichten des mineralisierten Materials lagen zwischen 1,53 und 2,15 g/cm³ für Oxid, zwischen 1,86 und 2,38 g/cm³ für Übergangsgestein und zwischen 2,48 und 2,74 g/cm³ für Frischgestein. Die durchschnittlichen Dichten des Abraums variierten zwischen 1,45 und 1,77 g/cm³ für Oxidgestein, zwischen 1,81 und 2,15 g/cm³ für Übergangsgestein und zwischen 2,45 und 2,74 g/cm³ für frisches Gestein.
- Die optimierten Abbauwandneigungen variierten je nach Lagerstätte und mineralisiertem Bereich, wobei das Gesamtabraumverhältnis unter Einbeziehung aller Gruben bei 3,35 lag.
- Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, weisen keine nachgewiesene wirtschaftliche Rentabilität auf.
- Die Mineralressourcenschätzung wurde von Ryan Wilson, P. Geo, Matthew Halliday, P. Geo, und Schadrac Ibrango, P. Geo, von DRA Americas Inc. gemäß NI 43-101 erstellt. Diese Personen sind unabhängige qualifizierte Personen (QP) im Sinne von NI 43-101.
- Zum Zeitpunkt der Berichterstellung sind den QPs nach bestem Wissen keine metallurgischen, ökologischen, genehmigungsrechtlichen, rechtlichen, eigentumsrechtlichen, steuerlichen, sozioökonomischen, vermarktungsbezogenen, politischen oder sonstigen Risikofaktoren bekannt, die die Schätzung der Mineralressourcen wesentlich beeinflussen könnten.

Die Ressource umfasst vier Lagerstätten - Boin, Sewum, Nyam und Kwakyekrom -, die jeweils entlang des

Streichs und in Fallrichtung offen sind. Außerhalb der bestehenden Ressourcengebiete bei Enchi wurden zudem mehrere weitere Explorationsziele identifiziert, die langfristig die Chance auf eine erhebliche Ressourcenausweitung auf dem gesamten, distriktweiten Grundstück bieten.

Schätzung der Mineralreserven

Die Mineralreserven für das Enchi-Goldprojekt basieren auf der Umwandlung der angezeigten Mineralressourcen im Rahmen des aktuellen Tagebautwurfs. Die Mineralreserven von Enchi sind nachstehend aufgeführt:

Tabelle 7 - Schätzung der Mineralreserven für das Goldprojekt Enchi (1)

Zone	Klassifizierung	Tonnen
Boin	Wahrscheinlich	15.906.000
Sewum	Wahrscheinlich	26.213.000
Nyam	Wahrscheinlich	7.193.000
Kwakyekrom	Wahrscheinlich	1.978.000
Gesamt (wahrscheinlich)		51.290.000

Au-G

(1) Anmerkungen zur Schätzung der Mineralreserven:

- Bei der Schätzung der Mineralreserven wurden die Definitionsstandards des CIM befolgt
- Der Stichtag der Mineralreservenabschätzung ist der 23. Juni 2026.
- Alle Zahlen sind gerundet, um die relative Genauigkeit der Schätzung widerzuspiegeln; aufgrund der Rundung können sich bei der Addition der Zahlen Abweichungen ergeben.
- Zur Bestimmung des Cutoff-Gehalts für die Mineralreserven wurde ein Goldpreis von 3.200 \$ pro Unze zugrunde gelegt
- Die Cutoff-Gehalte für die Reserven liegen je nach Materialtyp und Lagerstätte zwischen 0,14 g/t Au und 0,34 g/t Au.
- Für alle Lagerstätten wurde eine Gewinnungsrate von 96,0 % angenommen.
- Die Verwässerung wurde im Rahmen des Regularisierungsprozesses des Blockmodells berücksichtigt und wird für den Lagerstättentyp als angemessen angesehen; sie variiert je nach Lagerstätte zwischen etwa 6 und 7 %.
- Bei der Schätzung der Mineralreserven wurden folgende Kosten berücksichtigt: Die Abbaukosten lagen je nach Materialart und Lagerstätte zwischen 1,94 und 4,32 Dollar pro geförderter Tonne; Die Kosten für die Mineralaufbereitung betragen 9,78 \$/Tonne für Oxid, 13,36 \$/Tonne für Übergangsmaterialien und 20,00 \$/Tonne für Frischerz, wobei für die Satellitenlagerstätten zusätzliche Erztransportkosten in Höhe von 4,0,9 \$/Tonne für Nyam und 3,49 \$/Tonne für Kwakyekrom berücksichtigt wurden; für alle Lagerstätten wurden allgemeine und Verwaltungskosten am Standort in Höhe von 1,97 \$/Tonne verarbeitetes Erz angenommen.
- Die Ausbeuten bei der Aufbereitung sind variabel, hängen von der Materialart und dem Abbaugebiet ab und liegen zwischen 80 % und 95 %.
- Die Mineralreserven werden in gelieferten Tonnen angegeben; Goldunzen werden als enthalten ausgewiesen und beinhalten keine Abschläge für Verarbeitungsverluste.
- Die Mineralreserven-Schätzung wurde von Grant Carlson, P. Eng, von Fuse Advisors gemäß NI 43-101 erstellt. Diese Person ist eine unabhängige qualifizierte Person (QP) im Sinne von NI 43-101.
- Zum Stichtag der Mineralreserven-Schätzung sind dem QP nach bestem Wissen keine metallurgischen, ökologischen, genehmigungsrechtlichen, rechtlichen, eigentumsrechtlichen, steuerlichen, sozioökonomischen, vermarktungsbezogenen, politischen oder sonstigen Risikofaktoren bekannt, die die potenzielle Erschließung der Mineralreserven wesentlich beeinträchtigen könnten.

Abbau- und Produktionsplan

Eine Zusammenfassung des Produktionsplans kann unter folgendem Link eingesehen werden:

https://newcoregold.com/site/assets/files/5977/2026_06-newcore-enchi-pfs-nr-production-summary.pdf

Die vorläufige Machbarkeitsstudie (PFS) sieht einen Tagebau vor, bei dem im Rahmen von Vertragsabbaukontrakten Erz aus vier Lagerstätten (Boin, Sewum, Nyam, Kwakyeokrom) per Lkw zu einer zentralen Aufbereitungsanlage zwischen Boin und Sewum transportiert wird. Die Vorabtragungsarbeiten umfassen den Abbau von 5 Millionen Tonnen Abraum, um die primären Abbaugelände in Boin und Sewum für die Vollproduktion vorzubereiten. Boin und Sewum sind die beiden größten Lagerstätten und liefern über die gesamte Lebensdauer der Mine hinweg etwa 82 % der gesamten Erzmenge an die Aufbereitungsanlage. Zwei Satellitenlagerstätten, Nyam und Kwakyeokrom, liefern etwa 18 % der gesamten Erzmenge und sollen im zweiten bis fünften Jahr abgebaut werden.

Über die 9,3-jährige Lebensdauer der Mine wird das Enchi-Goldprojekt voraussichtlich etwa 51,3 Mio. Tonnen Aufbereitungserz mit einem Durchschnittsgehalt von 0,64 g/t Au liefern, das etwa 1,05 Millionen Unzen Gold enthält. Die Abbaureihenfolge räumt höhergradigem Material Vorrang ein und berücksichtigt gleichzeitig die Erschließungsanforderungen der Satellitenlagerstätten (Nyam, Kwakyeokrom) sowie die mit diesen Standorten verbundenen zusätzlichen Transportkosten. Da in den ersten Produktionsjahren höhergradiges Gold priorisiert wird, wird in den ersten drei Jahren der Lebensdauer der Mine ein durchschnittlicher Goldgehalt von 0,80 g/t abgebaut und aufbereitet. Die folgende Tabelle zeigt die verkaufsfähige Goldproduktion nach Lagerstätte im PFS-Abbauplan:

Tabelle 8 - Produktionsdetails nach Lagerstätte

Lagerstätte	Tonnen (Mt)	Gehalt (g/t Au)	Durchschnittliche Ausbeute (%)
Boin	15,9	0,84	89,7 %
Sewum	26,2	0,48	91,8 %
Nyam	7,2	0,76	89,4 %
Kwakyeokrom	2,0	0,70	89,2 %
Gesamt	51,3	0,64	90,5 %

Hinweis: Aufgrund von Rundungen können sich die Zahlen addieren.

(1) Goldproduktion, die zur Auszahlung kommt.

(2) Ohne Abraummenge aus dem Vorabtrag.

Die Planung des Tagebaus basierte auf einer Reihe optimierter Grubenhüllen, die für jede Lagerstätte entwickelt wurden. Der Abbau soll in Phasen erfolgen, wobei 12 Tagebaustätten über die vier Lagerstätten verteilt sind und Tiefen von etwa 60 bis 220 Metern aufweisen. Der Gesamtabbauplan umfasst drei Gruben in Boin, sieben Gruben in Sewum (unterteilt in drei unabhängige Abbauzonen) sowie je eine Grube an den Satellitenlagerstätten Nyam und Kwakyeokrom. Soweit betrieblich machbar, wurden die Grubenhüllen in Pushbacks unterteilt, um die betriebliche Flexibilität zu erhöhen und die Produktionsplanung zu optimieren. Die für die PFS verwendeten Tagebauparameter umfassen Bankhöhen von 10 und 12 Metern, Gesamtneigungswinkel von 30 bis 42 Grad für Oxid- und Übergangsgestein sowie von 40 bis 52 Grad für frisches Gestein sowie Transportstraßen- und Rampenbreiten von 23,5 Metern bei einer maximalen Steigung von 10 %.

Der Abbau und der Erztransport werden unter der Aufsicht von Newcore durch Vertragsdienstleister durchgeführt, wobei eine konventionelle Lkw- und Schaufel-Flotte zum Einsatz kommt und herkömmliche Bohr-, Spreng-, -Load- sowie Transportverfahren angewendet werden. Basierend auf der aktuellen lithologischen Modellierung werden für etwa 40 % der gesamten geförderten Tonnage Sprengarbeiten erforderlich sein. Aufgrund des Umfangs der Arbeiten und der Anforderungen an die Ausrüstung wurde eine dieselbetriebene Flotte ausgewählt. Der Produktionsplan für die Mine sieht zwei 12-Stunden-Schichten an sieben Tagen pro Woche vor, was insgesamt 360 Tagen pro Jahr entspricht.

Chancen des Enchi-Goldprojekts

Es wurden eine Reihe von Chancen identifiziert, die die zukünftige Wirtschaftlichkeit des Enchi-Goldprojekts

verbessern könnten, darunter:

- Verlängerung der Lebensdauer der Mine durch die Umwandlung von abgeleiteten Mineralressourcen, die derzeit nicht im PFS-Abbauplan enthalten sind. Die Aufwertung dieser Ressourcen durch zusätzliche Bohrungen bietet die Möglichkeit, die abbaubaren Bestände zu erhöhen und die Lebensdauer der Mine zu verlängern.
- Optimierung der Erdarbeiten durch Überprüfung des Standorts der Aufbereitungsanlage, um die Abtrag- und Aufschüttmengen auszugleichen.
- Optimierung des Erztransports sowie zusätzliche Abwägungsstudien zur weiteren Bewertung einer optimalen Transportstrategie und zur Ermittlung der wirtschaftlichen Grenzdistanz für den Übergang von primären Bergbauflochten für die Erzlieferung zu einem sekundären Erztransportsystem.
- Erweiterung der derzeitigen Tagebaustätten durch weitere Bohrungen, um das Potenzial für eine Ressourcenerweiterung sowohl unterhalb als auch entlang des Streichs der aktuellen Mineralreservenabschätzung zu ermitteln.
- Es wurden tiefere Bohrungen begonnen, um das Potenzial zur Definition einer hochgradigeren Goldmineralisierung in der Tiefe zu ermitteln, wie durch mehrere Abschnitte hervorgehoben wurde, die im ersten Halbjahr 2026 aus Bohrungen bei Boin und Sewum gemeldet wurden.
- Zusätzliche metallurgische Versuche zur Bestätigung und Optimierung der Goldausbeuten sowie zur Bewertung von Möglichkeiten zur Senkung der Investitions- und Betriebskosten durch Optimierung der Mahlgröße, des Reagenzienverbrauchs und der Prozessablaufgestaltung.
- Potenzial zur Abgrenzung weiterer Ressourcenbereiche auf dem gesamten Grundstück an Zielen, für die derzeit keine definierten Mineralressourcen vorliegen, an denen jedoch bereits Bohrungen durchgeführt wurden (Kojina Hill, Eradi).
- Weiterverfolgung von geochemischen und luftgestützten geophysikalischen Strukturzielen mit hoher Priorität auf dem 248 km² großen Projektgebiet, auf dem oberflächennahe Goldmineralisierungen identifiziert wurden, um Ziele im Frühstadium auf dem gesamten Grundstück weiter voranzutreiben (Nkwanta, Agyekrom).

Explorationspotenzial im Enchi-Goldprojekt auf Distriktebene

Das Explorationspotenzial im Distriktmaßstab bei Enchi ist noch weitgehend unerforscht, was hinsichtlich der langfristigen Größe und des Ausmaßes des Projekts ein erhebliches zukünftiges Wachstumspotenzial bietet. Alle bestehenden Lagerstätten und Ziele sind entlang des Streichs und in der Tiefe weiterhin offen, wobei sowohl in den oberflächennahen Oxid- und Übergangsgesteinen als auch in der tiefer liegenden frischen Mineralisierung Potenzial für eine Ressourcenausweitung besteht. Jenseits einer vertikalen Tiefe von 200 Metern wurden nur begrenzte Bohrungen durchgeführt, wobei die meisten Bohrungen die Mineralisierung bis zu einer durchschnittlichen Tiefe von lediglich 150 Metern untersuchten. Das Projekt verfügt weiterhin über ein erhebliches Potenzial zur Erschließung zusätzlicher Ressourcen, die die Lebensdauer der Mine verlängern könnten, da auf dem 248 km² großen Grundstück über 20 Ziele in einem frühen Erkundungsstadium identifiziert wurden. Newcore hat zudem hochgradige Mineralisierungen in der Tiefe identifiziert; tiefere Bohrungen, die auf die oberen Abschnitte der frischen Mineralisierung abzielen, unterstreichen das Potenzial für ein langfristiges Ressourcenwachstum durch die Abgrenzung hochgradiger Ressourcen in der Tiefe. Die an den Goldlagerstätten Boin und Nyam abgeschlossenen Bohrungen haben mehrere steil abfallende hochgradige Zonen identifiziert, die bisher nur bis zu einer maximalen vertikalen Tiefe von 350 Metern erprobt wurden und in der Tiefe weiterhin für eine Erweiterung offen sind. Die Explorationsmöglichkeiten im gesamten Bezirk Enchi ebnen den Weg für eine längere Lebensdauer der Mine und zukünftige Wachstumschancen in Enchi.

Arbeitsprogramm in Enchi

Bei Enchi läuft derzeit ein 80.000 Meter umfassendes Bohrprogramm. Der Schwerpunkt des Bohrprogramms liegt auf der Umwandlung von Ressourcen, dem Ressourcenwachstum und neuen Entdeckungen. Reverse-Circulation-Bohrungen (RC) zielen auf oberflächennahe Mineralisierungen (Oxid-, Übergangs- und flache frische Mineralisierungen) ab, wobei der Fokus auf der Umwandlung von Ressourcen und der weiteren Abgrenzung des Potenzials für Ressourcenwachstum entlang des Streichs bei bestehenden Lagerstätten liegt. Diamantbohrungen zielen auf das hochgradige Potenzial in der Tiefe ab. Die abgeschlossene erste Phase des Bohrprogramms bestand aus Infill-Bohrungen zur

Ressourcenumwandlung, wobei lediglich die ersten 28.000 Meter des Bohrprogramms in eine aktualisierte Mineralressourcenschätzung einfließen, die am 18. März 2026 bekannt gegeben wurde und die angezeigte Mineralressource mehr als verdoppelte. Alle Lagerstättenbereiche und Vorressourcenziele bei Enchi bleiben entlang des Streichs und in der Tiefe offen, was zukünftiges Ressourcenwachstum auf dem gesamten, distriktweiten Grundstück ermöglicht.

Die Bohrungen haben ein starkes Potenzial für ein Ressourcenwachstum aufgezeigt, wobei in der Tiefe hochgradige Abschnitte angetroffen und Mineralisierungen unterhalb der Tagebaugruben abgegrenzt wurden, die die aktuelle Mineralressourcenschätzung einschränken. Alle im Jahr 2026 veröffentlichten Bohrergebnisse sind noch nicht in die Mineralressourcenschätzung eingeflossen. Ausgewählte Untersuchungsergebnisse der im Jahr 2026 veröffentlichten Bohrungen sind nachstehend aufgeführt:

Tabelle 9 - Bohr-Highlights des Goldprojekts Enchi

Bohrloch-ID	Zone/Lager-stätte	Von (m)	Bis (m)
KBDD088	Boin	190,0	206,5
einschließlich		195,0	199,0
KBDD097	Boin	253,0	276,0
einschließlich		256,0	264,0
KBDD098	Boin	264,0	265,0
und		320,7	323,2
KBDD100	Boin	257,0	262,9
und		295,6	301,0
und		310,0	311,0
KBDD101	Boin	202,0	218,0
einschließlich		202,0	209,0
KBDD102	Boin	285,0	310,5
und		327,0	344,0
KBDD107	Boin	337,0	370,0
einschließlich		357,0	370,0
KBDD111	Boin	193,0	208,0
einschließlich		204,0	207,0
SWDD107	Sewum	147,5	163,0
einschließlich		152,9	159,3
SWDD108	Sewum	141,5	182,5
und		189,5	208,0
einschließlich		199,5	204,0
SWDD112	Sewum	0,0	10,5
und		21,5	62,5
und		102,4	127,6
Bohrungs-ID	Zone/Lager-stätte	Von (m)	Bis (m)
SWDD121	Sewum	30,0	46,5
und		94,0	118,0
einschließlich		103,0	115,0

Anmerkungen:

1. Die vollständigen Ergebnisse sind der detaillierten Tabelle zu entnehmen;
2. Die angegebenen Intervalle entsprechen den Bohrlochlängen, wobei die tatsächliche Mächtigkeit auf 75-85 % geschätzt wird; und
3. Längengewichtete Durchschnittswerte aus ungeschnittenen Untersuchungsergebnissen.

Ein ausführlicher Abschnitt mit den Bohrergebnissen und den wichtigsten Ergebnissen der Bohrlöcher, die auf die 2026 veröffentlichte Goldlagerstätte Boin abzielen, kann unter folgendem Link eingesehen werden:

https://newcoregold.com/site/assets/files/5977/2026_06-newcore-pfs-nr-boin-long-section.pdf

Eine Reihe von Querschnitten mit ausgewählten Bohrergebnissen, die im Jahr 2026 veröffentlicht wurden, kann unter folgender Adresse eingesehen werden:

https://newcoregold.com/site/assets/files/5977/2026_06-newcore-pfs-nr-crosssections.pdf

Eine vollständige Liste der im Rahmen des 80.000-Meter-Bohrprogramms veröffentlichten Bohrergergebnisse, einschließlich Bohrlochdetails, ist abrufbar unter:

https://newcoregold.com/site/assets/files/5977/2026_06-ncau-enchi-2024-2026-drill-results-summary.pdf

Präsentation und Investoren-Online-Seminar

Newcore wird am Donnerstag, dem 25. Juni, um 8:00 Uhr PT / 11:00 Uhr ET ein Investoren-Online-Seminar veranstalten, um die vorläufige Machbarkeitsstudie (PFS) zu erörtern. Aktionäre, Analysten, Investoren und Medienvertreter sind eingeladen, sich über den folgenden Link für den Live-Webcast anzumelden:

<https://6ix.com/event/newcore-gold-pre-feasibility-study-for-the-enchi-gold-project>

Nach der Registrierung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail mit den Zugangsdaten für das Online-Seminar. Eine Aufzeichnung wird ebenfalls auf der Website von Newcore verfügbar sein.

Eine Präsentation zum Online-Seminar und zum PFS wird auf der Website des Unternehmens verfügbar sein.

Gewährung von Aktienprämien

Newcore hat Mitarbeitern, Beratern und Führungskräften des Unternehmens 1.510.000 Restricted Share Units (RSUs) gewährt. Die RSUs werden im Rahmen des langfristigen Anreizplans des Unternehmens gewährt und werden über einen Zeitraum von drei Jahren unverfallbar, wobei jeweils nach jedem 12-Monats-Zeitraum ein Drittel unverfallbar wird.

Qualifizierte Personen und technischer Bericht zur vorläufigen Machbarkeitsstudie

Der PFS für das Enchi-Goldprojekt wurde für Newcore von Mitarbeitern von Lycopodium und anderen Branchenberatern erstellt, die jeweils qualifizierte Personen im Sinne von NI 43-101 sind und gemäß Abschnitt 1.5 von NI 43-101 als unabhängig vom Unternehmen gelten. Jede qualifizierte Person hat die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt, bestätigt, dass diese Informationen die Zusammenfassungen oder Auszüge aus dem technischen PFS-Bericht, für die sie verantwortlich ist, korrekt wiedergeben, und die hierin offengelegten technischen und wissenschaftlichen Daten verifiziert.

- Lycopodium (Canada) Limited: Preetham Nayak, P. Eng. (Kapitalkostenschätzung und Projektwirtschaftlichkeit), Ryda Peung, P. Eng. (Metallurgie und Mineralaufbereitung, Gewinnungsverfahren, Betriebskosten), Zuned Shaikh, P. Eng. (Projektinfrastruktur)
- Fuse Advisors (Teil von SLR): Grant Carlson, P. Eng. (Bergbau und Mineralreserven, Betriebskosten im Bergbau)
- Knight Piésold: Ing. Ama Nketiah, Hugues Ngoy Nkulu, Martiens Prinsloo, Pr.Sci. Nat, Kevin Zarate, Jorge Velazquez (Projektinfrastruktur), George Lartey-Young, CEnv (Umwelt, soziale Auswirkungen, Auswirkungen auf die Gemeinschaft).
- DRA Americas: Ryan Wilson, P. Geo., Matthew Halliday, P. Geo., Schadrac Ibrango, P. Geo. (Geologie und Mineralressourcen)

Herr Gregory Smith, P. Geo., Vizepräsident für Exploration bei Newcore, ist eine qualifizierte Person im Sinne der NI 43-101. Er hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen geprüft und genehmigt, für die die unabhängigen qualifizierten Personen, die den technischen Bericht zur vorläufigen Machbarkeitsstudie (PFS) erstellt haben, nicht verantwortlich sind. Hinsichtlich früherer Explorations- und Bohrergergebnisse hat Herr Smith die hierin offengelegten technischen und wissenschaftlichen Daten überprüft und eine angemessene Verifizierung der zugrunde liegenden Daten durchgeführt, einschließlich des Abgleichs der Bohrlochdatendateien mit den ursprünglichen Bohrprotokollen und Untersuchungszertifikaten.

Ein technischer Bericht zur Untermauerung der PFS wird innerhalb von 45 Tagen nach Veröffentlichung dieser Pressemitteilung im SEDAR+-Profil des Unternehmens unter www.sedarplus.ca sowie auf der Website von Newcore eingereicht.

Newcore Gold - Best-Practice-Standards

Newcore verpflichtet sich bei allen Explorations-, Probenahme- und Bohraktivitäten zur Einhaltung von Best-Practice-Standards. Die Bohrungen wurden von unabhängigen Bohrunternehmen unter Verwendung von branchenüblichen RC- und Diamantbohrgeräten durchgeführt. Zu den Verfahren zur analytischen Qualitätssicherung und -kontrolle gehört das systematische Einfügen von Leerproben, Standardproben und Doppelproben in die Probenstränge. Die Proben werden in versiegelte Beutel verpackt und direkt an Intertek Labs in Tarkwa, Ghana, versandt, wo eine 50-Gramm-Gold-Feuerprobe durchgeführt wird.

Nicht-IFRS-konforme Finanzkennzahlen

Das Unternehmen hat in dieser Pressemitteilung bestimmte nicht-IFRS-konforme Finanzkennzahlen aufgeführt, wie beispielsweise die anfänglichen Kapitalkosten, die laufenden Kapitalkosten, die Gesamtkapitalkosten, die Cash-Kosten und die AISC, bei denen es sich nicht um nach IFRS anerkannte Kennzahlen handelt und für die es keine durch die IFRS vorgeschriebene standardisierte Bedeutung gibt. Daher sind diese Kennzahlen möglicherweise nicht mit ähnlichen Kennzahlen vergleichbar, die von anderen Unternehmen ausgewiesen werden. Jede dieser verwendeten Kennzahlen soll dem Leser zusätzliche Informationen liefern und sollte nicht isoliert oder als Ersatz für nach IFRS erstellte Kennzahlen betrachtet werden. Die Daten sollen Investoren zusätzliche Informationen liefern und werden in der Goldbergbauindustrie häufig als Benchmarks verwendet. Das Unternehmen legt diese Kennzahlen offen, da es sich bewusst ist, dass bestimmte Investoren diese Informationen nutzen, um die potenzielle operative Leistung des Unternehmens sowie dessen potenzielle Fähigkeit zur Erzielung von Gewinnen und Cashflows für Investitionen und andere Aktivitäten zu bewerten. Die in dieser Pressemitteilung verwendeten, in der Goldbergbauindustrie üblichen Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen werden im Folgenden definiert. Diese Kennzahlen basieren auf den Ergebnissen der vorläufigen Machbarkeitsstudie (PFS), sind zukunftsorientierter Natur und unterliegen den mit einer solchen Studie verbundenen Annahmen, Risiken und Ungewissheiten.

Cash-Kosten und Cash-Kosten pro Unze

Die Cash-Kosten spiegeln die Produktionskosten wider. Die in der PFS ausgewiesenen Cash-Kosten setzen sich aus Abbaukosten, Aufbereitungskosten, allgemeinen und Verwaltungskosten am Standort, Aufbereitungs- und Raffinationsgebühren sowie Lizenzgebühren zusammen. Die Cash-Kosten pro Unze werden berechnet, indem die Cash-Kosten durch die zu zahlenden Goldunzen dividiert werden.

AISC und AISC pro Unze

Die AISC spiegeln alle Ausgaben wider, die erforderlich sind, um eine Unze Gold aus dem Betrieb zu produzieren. Die in der PFS ausgewiesenen AISC umfassen die Cash-Kosten zuzüglich der laufenden Investitionsausgaben, schließen jedoch Stilllegungskosten, allgemeine und Verwaltungskosten des Unternehmens sowie Steuern aus. Die AISC pro Unze werden berechnet als AISC geteilt durch die auszahlbaren Goldunzen.

Über Newcore Gold Ltd.

Newcore Gold treibt sein Enchi-Goldprojekt in Ghana, Afrikas größtem Goldproduzenten(1), voran. Newcore Gold bietet Anlegern eine einzigartige Kombination aus einer erstklassigen Unternehmensführung, die durch ihre 12-prozentige Beteiligung an den Aktien mit den Aktionären auf einer Linie steht, und erstklassigen Explorationsmöglichkeiten auf Bezirksebene. Das 248 km² große Landpaket von Enchi umfasst 40 Kilometer der ergiebigen Bibiani-Scherzone in Ghana, einem Goldgürtel, der mehrere Goldlagerstätten mit einem Volumen von mehreren Millionen Unzen beherbergt, darunter die 50 Kilometer nördlich gelegene Chirano-Mine. Die Vision von Newcore ist es, ein reaktionsschnelles, kreatives und leistungsstarkes Goldunternehmen aufzubauen, das die Renditen für die Aktionäre maximiert.

(1) Quelle: Produktionsmengen für 2025 gemäß Angaben des World Gold Council.

Über Lycopodium

Lycopodium verfügt über umfangreiche Erfahrung in der Planung und Umsetzung von Projekten im Bereich der Goldaufbereitungsanlagen in Westafrika, einschließlich Ghana. In den vergangenen mehr als 30 Jahren war das Unternehmen an über 30 Greenfield-Projekten in Westafrika beteiligt oder hat diese umgesetzt,

davon 13 in Ghana. Durch seine langjährige Projekterfahrung hat Lycopodium umfassende Kenntnisse über ghanaische und westafrikanische Lieferanten und Auftragnehmer sowie über lokale Kapital- und Betriebskosten erworben. Lycopodium kann auf eine nachweisbare Erfolgsbilanz bei der Entwicklung und Umsetzung von wertoptimierten, zweckmäßigen, schnell hochfahrbaren und einfach zu betreibenden Aufbereitungsprojekten zurückblicken, die budget- und termingerecht realisiert wurden.

Über Fuse Advisors (Teil von SLR)

Fuse Advisors, Teil von SLR Consulting, ist ein auf den Bergbau- und Rohstoffsektor spezialisiertes Projektmanagement- und Beratungsunternehmen. Wir unterstützen unsere Kunden dabei, Projekte voranzutreiben und die Leistung zu verbessern - durch technische Due-Diligence-Prüfungen, strategische Planung, technische und wirtschaftliche Studien, Projektabwicklung sowie Betriebsoptimierung. Auf der Grundlage fundierter Branchenerfahrung und integrierter Projektmanagement-Kompetenz arbeiten wir partnerschaftlich mit Projektträgern zusammen, um komplexe, multidisziplinäre Projekte über den gesamten Lebenszyklus der Anlagen hinweg umzusetzen. Als Teil der globalen Bergbauplattform von SLR bietet Fuse Zugang zu einem Team von rund 2.000 Bergbauexperten in 28 Ländern, das Beratungs-, technische, umweltbezogene und Nachhaltigkeitsdienstleistungen von der Exploration und Erschließung bis hin zum Betrieb und zur Stilllegung erbringt.

Über Knight Piésold Ghana

Knight Piésold Ghana Ltd ist ein spezialisiertes Ingenieur- und Umweltberatungsunternehmen und Teil der Knight Piésold-Gruppe, die seit über einem Jahrhundert technische Exzellenz in den Bereichen Bergbau, Wasserressourcen und Infrastruktur liefert. Mit einer starken und wachsenden Präsenz in Westafrika vereint Knight Piésold Ghana erfahrene lokale und internationale Ingenieure, um integrierte, zweckmäßige Lösungen anzubieten, die auf die einzigartigen geologischen, ökologischen und sozialen Gegebenheiten der Region zugeschnitten sind. Bei diesem Projekt fungierte Knight Piésold Ghana als federführender technischer Berater und war verantwortlich für die Planung und Konstruktion der Abraumhalde (Tailings Storage Facility, TSF), die standortweite hydrogeologische Bewertung und die Wassermanagementstrategie, die Planung der Bergwerksstilllegung sowie die Erstellung von Aktionsplänen für Umweltmaßnahmen und Umsiedlungen. Das Unternehmen verfügt über nachweisliche Erfahrung in der Umsetzung von Bergbauprojekten vom Konzept bis zur Stilllegung unter gebührender Berücksichtigung von betrieblicher Effizienz, Nachhaltigkeit, Umweltverantwortung und der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften.

Über DRA Americas

DRA Americas Inc. ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft von DRA Limited (DRA), einem weltweit tätigen Konzern für Ingenieurdienstleistungen, Projektabwicklung und Betriebsmanagement, der sich auf den Bergbau-, Mineralien- und Metallsektor spezialisiert hat. DRA verfügt über eine umfangreiche Erfolgsbilanz, die sich über vier Jahrzehnte erstreckt und ein breites Spektrum an Rohstoffen, einschließlich Batteriekomponenten, umfasst. DRA bietet umfassende Dienstleistungen über den gesamten Projektlebenszyklus hinweg - von der Konzeptentwicklung und Machbarkeitsstudien über Ingenieurleistungen, Beschaffung und Bauleitung bis hin zum laufenden Betrieb und zur Instandhaltung. Mit Niederlassungen in wichtigen Bergbauregionen, darunter Nord- und Südamerika, Afrika, der Nahe Osten und der asiatisch-pazifische Raum, liefert DRA maßgeschneiderte Lösungen, um den individuellen Anforderungen seiner Kunden gerecht zu werden. In Nord- und Südamerika hat DRA maßgeblich zur Umsetzung zahlreicher erfolgreicher Bergbauprojekte beigetragen und dabei eine Kombination aus innovativem Design und Engagement für ökologische Nachhaltigkeit geboten.

Im Namen des Vorstands von [Newcore Gold Ltd.](#)

Luke Alexander
Präsident, CEO und Vorstandsmitglied

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mal Karwowska, Vizepräsidentin, Unternehmensentwicklung und Investor Relations
+1 604 484 4399
info@newcoregold.com
www.newcoregold.com

In Europa
Swiss Resource Capital AG
Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Warnhinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze darstellen (zukunftsgerichtete Aussagen). Alle Aussagen, mit Ausnahme von -Aussagen über historische Tatsachen, sind zukunftsgerichtete Aussagen und basieren auf Erwartungen, Schätzungen und Prognosen zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung. Jede Aussage, die sich auf Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele, Annahmen, zukünftige Ereignisse oder Leistungen bezieht (häufig, aber nicht immer unter Verwendung von Begriffen wie plant, erwartet, wird erwartet, Budget, geplant, schätzt, prognostiziert, beabsichtigt, geht davon aus oder glaubt oder Variationen (einschließlich negativer Variationen) solcher Wörter und Ausdrücke verwendet werden oder in denen angegeben wird, dass bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse können, könnten, würden, möglicherweise oder werden ergriffen, eintreten oder erreicht werden), sind keine Aussagen über historische Tatsachen und können zukunftsgerichtete Aussagen sein. In dieser Pressemitteilung beziehen sich zukunftsgerichtete Aussagen unter anderem auf: den Zeitpunkt der Fertigstellung eines technischen Berichts, der die Ergebnisse der vorläufigen Machbarkeitsstudie (PFS) zusammenfasst; die Entwicklungs-, Betriebs- und Wirtschaftsergebnisse der PFS, einschließlich Cashflows, Investitionsausgaben, Entwicklungskosten, Förderraten, Ausbeuten und Schätzungen der Abbaukosten; Aussagen zum Barwert und zu Amortisationszeiten; Schätzungen zur Produktion und zur Lebensdauer der Mine; Aussagen zu den Ergebnissen der PFS; Aussagen zur Schätzung und potenziellen Realisierung von Mineralressourcen und Mineralreserven; vorgeschlagene Erschließungspläne des Unternehmens; Ergebnisse metallurgischer Versuche; Ergebnisse der laufenden Bohrkampagne des Unternehmens; Umfang oder Qualität von Mineralvorkommen; erwartete Fortschritte bei Mineralgrundstücken oder -programmen; zukünftige Betriebsabläufe; den Abschluss und den Zeitplan künftiger Erschließungsstudien; künftige Explorationsaussichten und das Wachstum von Mineralgrundstücken; das Potenzial, zusätzliche Mineralisierungen in künftige Mineralressourcen- und Mineralreserven-Schätzungen oder künftige Studien einzubeziehen; die Ergebnisse jüngster Bohrungen, die noch nicht in die Mineralressourcenschätzung oder die PFS eingeflossen sind; die potenzielle Erweiterung oder Verbesserung der Mineralisierung; sowie die Auswirkungen künftiger Explorations- und Bohrarbeiten auf das Projekt.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf Annahmen, die das Management zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Aussagen für angemessen hält, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Annahmen bezüglich: der Genauigkeit der vorläufigen Machbarkeitsstudie (PFS) und der zugrunde liegenden technischen und wirtschaftlichen Annahmen; der Rohstoffpreise; der Wechselkurse; der Schätzungen der Kapital- und Betriebskosten; der Verfügbarkeit von Finanzmitteln; der Zeitpläne für Genehmigungen und die Erschließung; die Fähigkeit laufender und künftiger Explorationsprogramme, die Mineralisierung weiter abzugrenzen, zu erweitern oder aufzuwerten; die Möglichkeit, dass durch Bohrungen identifizierte zusätzliche Mineralisierungen in künftige Mineralressourcen- und Mineralreservenabschätzungen oder Abbaupläne einbezogen werden; die Fähigkeit laufender und künftiger Explorationsprogramme, die Mineralisierung weiter abzugrenzen, zu erweitern oder aufzuwerten; die Möglichkeit, dass durch Bohrungen identifizierte zusätzliche Mineralisierungen in künftige Mineralressourcen- und Mineralreservenabschätzungen oder Abbaupläne einbezogen werden; sowie die Fähigkeit des Unternehmens, seine Pläne wie derzeit vorgesehen umzusetzen. Obwohl das Unternehmen diese Annahmen auf der Grundlage der derzeit verfügbaren Informationen für angemessen hält, können sie sich als unrichtig erweisen.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten zudem bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit genannten zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem: Risiken im Zusammenhang mit dem spekulativen Charakter der Geschäftstätigkeit von Newcore; der Entwicklungsstand von Newcore; die Finanzlage von Newcore; mögliche Schwankungen bei der Mineralisierung, dem Gehalt oder den Ausbeuten; die tatsächlichen Ergebnisse der laufenden Explorationsaktivitäten; Schwankungen der allgemeinen makroökonomischen Bedingungen und an den Wertpapiermärkten; Schwankungen des Goldpreises und anderer Rohstoffe; Wechselkursschwankungen; Änderungen bei nationalen und lokalen Regierungen, Gesetzen, Steuern, Kontrollen, Vorschriften sowie

politischen oder wirtschaftlichen Entwicklungen; Risiken und Gefahren im Zusammenhang mit der Mineralexploration, -erschließung und dem Bergbau (einschließlich Umweltgefahren und ungewöhnlicher oder unerwarteter geologischer Formationen); das Vorhandensein von Gesetzen und Vorschriften, die den Bergbau einschränken könnten; Arbeitsbeziehungen; Beziehungen zu lokalen Gemeinden und deren Ansprüche; den spekulativen Charakter der Mineralexploration und -erschließung (einschließlich der Risiken bei der Einholung der erforderlichen Lizenzen, Genehmigungen und Zulassungen von Regierungsbehörden); Unsicherheiten in Bezug auf Explorationsergebnisse und die Fähigkeit, Mineralisierungen in Mineralressourcen oder Mineralreserven umzuwandeln; das Risiko, dass durch Bohrungen identifizierte zusätzliche Mineralisierungen möglicherweise nicht in zukünftige Studien einbezogen werden oder keine wesentlichen Auswirkungen auf das Projekt haben; sowie Eigentumsrechte an den Grundstücken. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass die vorstehende Liste der Faktoren keine vollständige Aufzählung der Faktoren darstellt, die die zukunftsgerichteten Aussagen beeinflussen können.

Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung, und Newcore lehnt jede Verpflichtung zur Aktualisierung zukunftsgerichteter Aussagen ab, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/738675--Newcore-Gold-gibt-solide-Vor-Machbarkeitsstudie-fuer-das-Enchi-Goldprojekt-bekannt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).